



Tafelbild der 5. Klasse, gemalt von Heidi Tillmann. Foto: Jenny Poll

MOOS

Hast du schon jemals Moos gesehen?
nicht bloß so im Vorübergehen,
so nebenbei von obenher,
so ungefähr -
nein, dicht vor Augen, hingekniet,
wie man sich eine Schrift besieht?
O Wunderschrift! O Zauberzeichen!
Da wächst ein Urwald ohnegleichen
und wuchert wild und wunderbar
im Tannendunkel Jahr für Jahr,
mit krausen Fransen, spitzen Hütchen,
mit silbernen Trompetentütchen,
mit wirren Zweigen, krummen Stöckchen,
mit Sammethärchen, Blütenglöckchen,
und wächst so klein und ungesehen -
ein Hümpel Moos.
Und riesengroß
die Bäume stehen ...

Doch manchmal kommt es wohl auch vor,
daß sich ein Reh hierher verlor,
sich unter diese Zweige bückt,
ins Moos die spitzen Füße drückt,
und daß ein Has' vom Fuchs gehetzt,
dies Moos mit seinem Blute netzt ...
Und schnaufend kriecht vielleicht hier auch
ein sammetweicher Igelbauch,
indes der Ameis' Karawanen
sich unentwegt durchs Dickicht bahnen.
Ein Wiesel pfeift - ein Sprung und Stoß -
und kalt und groß
gleitet die Schlange durch das Moos ...
Wer weiß, was alles hier geschieht,
was nur das Moos im Dunkeln sieht:
Gier, Liebesbrunst und Meuchelmord -
kein Wort verrät das Moos.
Und riesengroß die Bäume stehen -
Hast du schon jemals Moos gesehen?

Solosingen

11. Klasse

Am 4.4.25

18:30 Uhr



MATHIEUS KINDER - EIN ACHTKLASSSPIEL

Wie ist es eigentlich, in einer Schule zu sein, die hinter hohen Mauern liegt? Mit Lehrern, die sich als Aufseher bezeichnen und einem böartigen Direktor obendrein? Wie ist das, wenn man von Lehrern angeschrien, bestraft, bloßgestellt, ausgelacht oder als hoffnungsloser Fall abgestellt wird? Wie ist es, wenn man als junger Mensch, alleingelassen hinter Gittern, darauf wartet, dass einer Gnade walten lässt? Wie ist es, wenn man zu Unrecht beschuldigt wird, zum Verrat an den Mitschülern angestiftet und keine Beschwerdestelle da ist? Hört sich bedrückend und hoffnungslos an? War es auch. Im Klassenspiel „Mathieus Kinder“ der 8. Klasse. Aber es war auch vor allem eins: hoffnungsvoll! Weil ein Lehrer den Unterschied ausgemacht hat! Ein Lehrer kam und wollte die Kinder sehen. Sie wahrnehmen, ihnen zuhören. Er gab ihnen Fairness, Humor, Anerkennung und vor allem Musik. Ein Lehrer hat die ebenfalls unsicheren und traumatisierten Erwachsenen dazu gebracht, auch freundlicher zu werden. Ihr Handeln zu hinterfragen, um sich am Ende gegen das Grauen des unbarmherzigen Direktors zu stellen. All das spielte 1949. Und die 8. Klasse unserer Schule hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich dieses Stückes anzunehmen.

Über sich hinauswachsen

Den Schüler*innen blieben vier Wochen Vorbereitungszeit. Sie haben sich für Rollen gemeldet, die sie gerne spielen wollten, sie haben gemeinsam mit den Eltern Kulissen gebaut und sich mit ihnen vertraut gemacht. Sie haben die beeindruckende Bühne in unserem Saal zu ihrer gemacht und den Raum mit ihren Stimmen und ihrer Präsenz eingenommen. Und: Sie haben gesungen! Unter der herausragenden Leitung von Pit Hartmann, der wieder einmal durch Kreativität, Übersicht und einem tollen Umgangston mit den Jugendlichen gezeigt hat, was man auf einer Bühne alles umsetzen kann! Unterstützung gab es auch bei Licht und Ton, von der professionellen und immer höflichen Isabo Reisacher aus der 12. Klasse. Bereits im Vorfeld hat Pit Hartmann das von Johannes Tillmann vorbereitete Stück weiterbearbeitet, neue Rollen aufgenommen und sich viele Gedanken über die Besetzungen gemacht. Er hat mit den Schüler*innen gesprochen, sie angehört und sie bei „ihrem“ Stück begleitet. Und so wurde vom 20.3.-22.3.2025, „Mathieus Kinder“ in vier Vorstellungen vor zahlreichem und begeistertem Publikum aufgeführt:



INTERNE BEITRÄGE

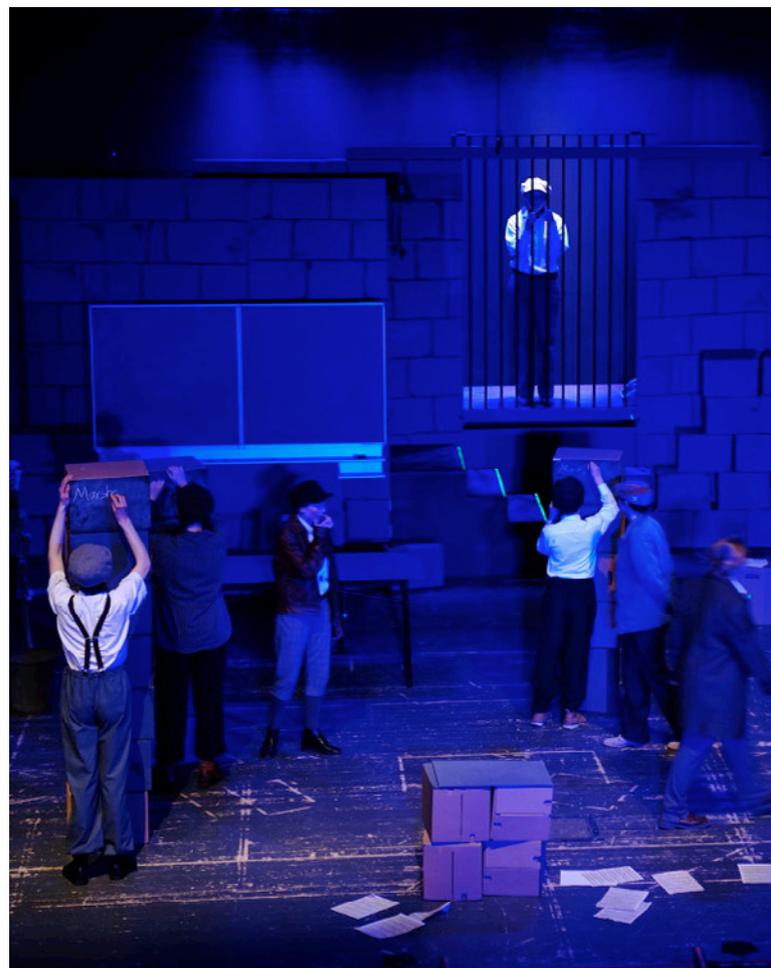
Die Schüler*innen der 8. hatten etwas zu sagen. Mathieu, der neue Aufseher, kommt an eine Schule, ohne Fenster, mit hohen Mauern. Er lernt schnell, dass Aktion-Reaktion vor allem vom unbeugsamen Direktor als regelmäßiger Vorwand für harte Bestrafung missbraucht wird. Als er sich für einen Chor einsetzt und die Musik in den Räumen erklingt, werden nach und nach Schüler und Lehrer, der Hausmeister und die Hausdame freundlicher und offener. Und auch die Kinder fasten Vertrauen und schreiben sogar ihre Träume auf. Von Berufen, die sie einmal ergreifen wollten. Schriftsteller und Bäcker, Ballonfahrer und Schauspieler. Nur Aufseher, das wollte keiner werden! Und der Chor? Der wird zum Erfolg. Die feine Gesellschaft reist an, um ihn zu hören und ist so angetan, dass der unbarmherzige Direktor auch noch einen Orden bekommt. Aber er will den Chor nicht und auch keine Freude. Und so schafft er nach dem Konzert Mathieu ab. Und als dieser abreist - er darf sich nicht von den Kindern verabschieden - da beschenken ihn die Schüler mit Nachrichten auf Papierfliegern, die sie über die Mauer werfen, die nicht mehr ganz so hoch und bedrohlich ist wie zu Beginn des Stückes.

Ich sage es gleich frei raus, ich habe bei allen Aufführungen ein Taschentuch gebraucht! Bei allen Aufführungen tief durchgeatmet, als ein Kind bestraft wurde und hinter Gittern, ganz allein und auf der Bühne erhöht, im Dunkeln stand. Und als die Lehrer*innen samt Hausdame den Mut fanden, sich gegen die grausame Art des Direktors zu stellen. Als sie Mathieu und seine Freundlichkeit im Umgang mit Schüler*innen und Erwachsenen verteidigten, da war ich tief berührt, weil - mal ganz ehrlich: Wer macht das heutzutage noch? Und als der Direktor für einen kurzen Augenblick in größter Not und mit viel Emotion geschrien hat, dass er auch einmal etwas anderes vorhatte, auch Träume hatte, da wurde es unheimlich still in mir und um mich herum. Und ich war nicht die Einzige, die Tränen vergossen hat! Die Acht-Klässler*innen waren allesamt beeindruckend in ihren Rollen und haben großartige Aufführungen gespielt! Sie hatten mit ihrem Stück etwas zu sagen. Bravo!

Am Ende mussten sich die Schüler*innen von Mathieu verabschieden. Und die Acht-Klässler*innen mit viel Beifall, Papierfliegern, einem lachenden und einem weinenden Auge von Pit Hartmann. Begrüßt haben sie, ebenfalls mit viel Freude, ihren Klassenlehrer Johannes Tillmann, der unsere Kinder seit 8 Jahren begleitet, sie unterstützt, ihnen einen Raum zur Verfügung stellt, in dem sie sich entwickeln und wachsen konnten. Und sie sind gewachsen! Die 8. Klasse ist ein ganz besonderes Schuljahr! Und die Erfahrungen des Klassenspiels, so sagen es die Ehemaligen, bleiben für immer ein wertvoller Begleiter.

Für die 8. Klasse, Julia Lohner

Ein besonders herzlicher Dank geht auch an Ole Puppe und das Mittelstufenorchester, an Elisabeth Maier für das Einüben und Begleiten der Lieder und an die Kostümgruppe für ihren Einsatz, die Ideen und die Unterstützung.





Wie herrlich duftet frisches Heu! Nuckeln Ziegen eigentlich auch an unseren Fingern? Wie entsteht Käse und was braucht man dafür? Wie schmeckt eigentlich Molke? All dies und noch viel mehr hat die dritte Klasse am Freitag auf dem Ziegenhof „Immenmühle“ erkundet. Vielen Dank an Familie Kugel



INTERNE BEITRÄGE

LIEBE ELTERN, MITGLIEDER UND FREUNDE UNSERES VEREINS,

die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler, Kinder, Mitarbeitenden und Eltern steht für uns an oberster Stelle. Deshalb möchten wir unsere Maßnahmen zur Sicherheit weiter ausbauen und suchen hierfür nach Unterstützung.

Wir suchen Menschen, die in diesem Bereich versiert sind und idealerweise Erfahrung im Arbeitsschutz, Notfallmanagement in Krisensituationen (Feuer- und Amokalarm) und bei ASA-Begehungen mitbringen.

Eine enge Begleitung und Beratung bei der Entwicklung und Umsetzung eines umfassenden Sicherheitskonzeptes wären für unsere Schule von unschätzbarem Wert.

Falls Sie selbst über entsprechende Fachkenntnisse verfügen oder jemanden kennen, der uns unterstützen kann, würden wir uns sehr über Ihre Rückmeldung an vorstand@waldorfschule-wangen.de freuen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Für den Vorstand
Julia Grimm, Martin Bernecker, Andreas Klaucke



**DIE NÄCHSTE BLICKPUNKT
AUSGABE ERSCHEINT AM
DONNERSTAG, 8. MAI 2025.
BEITRÄGE BITTE BIS SPÄTESTENS
AM MONTAG VOR ERSCHEINEN BIS
18 UHR AN:
BLICKPUNKT@
WALDORFSCHULE-WANGEN.DE**

Vortrag
Hugo Spalinger
Kunst- und Suchttherapeut, Dozent, CH-Schaffhausen

**Resistent gegen Manipulation
das ureigene Potential entfalten!**

**Donnerstag, 3.4.25 um 20:00 Uhr
Freie Waldorfschule Wangen/Allg.
Eintritt frei | Spenden erbeten**

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Kaspar-Hauser-Zweig Wangen

LIEBE SCHULGEMEINSCHAFT,

ich möchte mich bei Ihnen allen in meinen Mutterschutz verabschieden.

Ich werde ab 1.4.2025 bis voraussichtlich Sommer 2026 in Elternzeit sein.

Der Gartenbauunterricht wird von David Gerstmaier vertreten, meine Selbstverwaltungsaufgaben fängt das Kollegium ab.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes restliches Schuljahr und freue mich auf meinen Wiedereinstieg und die vielen kommenden Jahre an unserer Waldorfschule als Lehrerin und Mutter!

mit lieben Grüßen, Lara Treiber



FREIE WALDORFSCHULE WANGEN E.V.

Rudolf-Steiner-Straße 4
88239 Wangen/Allgäu

... IN LIEBE ERZIEHEN!

Unsere Waldorfschule liegt mitten im wunderschönen Allgäu, in unmittelbarer Nähe zum Bodensee, zu den Alpen, zum Dreiländereck und bietet damit ein hohes Freizeit- und Sportangebot: Biken, Segeln, Skifahren, Klettern, Wandern... Wir bieten ein ganzheitliches pädagogisches Konzept, das sich an den Entwicklungsschritten der Kinder und Jugendlichen orientiert und altersgemäß kognitive, künstlerische und handwerkliche Fähigkeiten fördert. Von der Kinderkrippe bis zum Abitur. Neuen Kolleg*innen helfen wir bei der Wohnungssuche, stellen ein gutes Mentoring, einen monatlichen Tankgutschein, ein offenes, herzliches Kollegium.

Wir suchen Kolleg*innen (w/m/d) für die Fächer

DEUTSCH

OBERSTUFE (TEILDEPUTAT) AB SJ 25/26, WENN MÖGLICH MIT ABIBERECHTIGUNG

MATHE / PHYSIK / INFORMATIK

VOLLE STELLE, AB SCHULJAHR 25/26, WENN MÖGLICH MIT ABIBERECHTIGUNG

BIO / CHEMIE

FÜR EIN JAHR, FAST VOLLE STELLE FÜR SJ 25/26

GEOGRAPHIE

OBERSTUFE, HALBE STELLE, AB SCHULJAHR 25/26

HANDARBEIT 70% STELLE, AB FEBRUAR 2025

MEDIENPÄDAGOGIK

KLEINDEPUTAT ODER ALS FÄCHERKOMBINATION, AB FEBRUAR 2025

SPANISCH

VOLLE STELLE, AB SEPTEMBER 2025, WENN MÖGLICH MIT ABITURBERECHTIGUNG

RUSSISCH

VOLLES DEPUTAT, WENN MÖGLICH MIT ABITURBERECHTIGUNG, AB SJ 25/26

Bewerbungen bitte an personal@waldorfschule-wangen.de
www.waldorfschule-wangen.de

FREIE WALDORFSCHULE WANGEN E.V.

WALDORFKINDERKRIPPE DAS KIND IN EHRFURCHT AUFNEHMEN...

Für unsere **Waldorf-Kinder-Krippe** in Wangen im Allgäu suchen wir ab sofort **EINE ERZIEHER*IN** (m, w, d) in Vollzeit, mit Waldorfbildung oder dem Interesse sich darin weiterzubilden, dabei unterstützen wir Sie gerne. Wenn Sie sich für diesen vielfältigen und anspruchsvollen Aufgabenbereich sowie für die Gestaltung eines wesentlichen Teils der Zukunft unserer Schule interessieren, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an personal@waldorfschule-wangen.de



Du liebst die Bühne, die Musik, das Theater? Du brennst für Licht-, Ton-, Video-, Bühnentechnik? Du hast ein Gespür für Atmosphäre? Du möchtest Teil eines engagierten Teams sein, das für unvergessliche Erlebnisse sorgt?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind eine einzigartige Schulgemeinschaft, die einen Großen Festsaal mit über 700 Plätzen und bis zu 30.000 Besucher*innen pro Jahr betreibt. Hier finden regelmäßig Veranstaltungen aller Art statt: Von Bands, Orchestern und Kapellen über Theater, Vorträge, Kabarett & Bälle bis hin zu eigenen Produktionen und Präsentationen der Schulgemeinschaft.

Als Veranstaltungstechniker*in bist du für die technische und organisatorische Planung, Durchführung und Nachbereitung dieser Events verantwortlich. Du arbeitest eng mit Künstler*innen, Schüler*innen, Lehrer*innen und anderen Mitarbeiter*innen zusammen, um ihnen die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Du bringst mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung oder Berufserfahrung im Bereich Veranstaltungstechnik
- fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in Ton-, Licht-, Video- und Bühnentechnik
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Engagement und Eigeninitiative
- die Bereitschaft, auch an Abenden und Wochenenden zu arbeiten
- Spaß an einer herausfordernden, spannenden, abwechslungsreichen Aufgabe

Wir bieten dir:

- eine Festanstellung in Voll- oder Teilzeit
- ein attraktives Gehalt und gute Sozialleistungen
- ein angenehmes Arbeitsklima
- offene Kommunikation
- eine moderne technische Ausstattung
- eine vielfältige Veranstaltungslandschaft
- die Möglichkeit, dich kreativ einzubringen und weiterzuentwickeln

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich jetzt mit deinen aussagekräftigen Unterlagen per E-Mail an: personal@waldorfschule-wangen.de

Wir freuen uns auf dich!

www.festsaal-wangen.de
www.waldorfschule-wangen.de

EXTERNE BEITRÄGE

Wir sind eine 2 köpfige Familie und suchen eine neue Wohnung.
Schüler der Waldorfschule, 8 Jahre und Krankenschwester, 45 Jahre.
Gerne mit Garten und naturnah.
Umkreis Wangen/Neuravensburg wäre uns am liebsten.

0177 7196601

.....

Veranstaltungen zum Thema Kinder und Familiengesundheit

im Artemisia Kräutergarten, Hopfen 29, 88167 Stiefenhofen

Fr, 11. April | 09.30 - 13.00 Uhr | 55€+ 5€ Material
Was Kinder brauchen, um gesund groß zu werden
Seminar mit Natalie Stadelmann

Sa, 24. Mai | 10.00 - 17.00 Uhr | 80€
Mit Pflanzenkraft durchs ganze Jahr
Seminar mit Natalie Stadelmann

So, 16. November | 10.00 - 15.00 Uhr | 60€
Wickel & Auflagen □ wertvolle Helfer für Klein und Groß
Seminar mit Natalie Stadelmann

Anmeldung und weitere Infos unter www.artemisia.de/veranstaltungen
oder per Mail an: veranstaltungen@artemisia.de

*
artemisia - Veranstaltungen
ruth@artemisia.de oder
veranstaltungen@artemisia.de

Lesung anlässlich

DES 100. TODESTAGES VON RUDOLF STEINER

...UND DIE HELDEN WERDEN NICHT RUHN.

AUSZÜGE AUS DEM GILGAMESCH EPOS

Sprache: Elisabeth Burkart

Klang: Viz Michael Kremietz

Samstag 5. April 2025 / 20.15 Uhr

Saal der Talanderschule Wangen

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Talander Schulgemeinschaft e.V. - Christian Fopp Strasse 10, 88239 Wangen

Wanderfreizeit für Kinder von 11 – 14 Jahren in Mathon (Graubünden, Schweiz) gleich am Beginn der diesjährigen Sommerferien:

Vom 31. Juli bis zum 9. August findet eine von Johannes Roth (Pfarrer in der Christengemeinschaft) geleitete Wanderfreizeit für Kinder von 11 – 14 Jahren statt.

Veranstalter ist der Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft.

Es sind noch Plätze frei!

Nähere Informationen unter:

www.cg-sozialwerke.de/kinderfreizeiten/viva-la-via-mala-bergwandern/

bzw. bei J. Roth, Tel. 0711 62 01 10 70,

E-Mail: roth.johannes@posteo.de



EXTERNE BEITRÄGE

**AB SOFORT VERÖFFENTLICHEN WIR EXTERNE BEITRÄGE GEGEN VORAUS-SPENDE.
BITTE ENTRICHTEN SIE DIE BEITRÄGE ENTSPRECHEND DER ANZEIGENGRÖÖE
(SIEHE UNTEN) AN:**

Kreissparkasse Ravensburg / IBAN: DE63 6505 0110 0000 2307 77 / BIC: SOLADES1RVB

MIT DEM VERMERK: SPENDE BLICKPUNKT ODER BAR AN DER PFORTE.

Was sind externe Beiträge:

Alle Anzeigen mit Bild oder Kleinanzeigen (nur Text) sind externe Anzeigen.

Ausnahmen sind Anfragen wie z.B. für die Schulbibliothek und andere Gesuche für den schulinternen Gebrauch.

Auch weiterhin werden wir – Jenny Poll, Pit Hartmann, Annette Jahnke und Julia Lohner – den Blickpunkt ehrenamtlich herausbringen. Gerne würden wir jedoch mehr Ausdrücke in den Klassen verteilen und uns mit den Spenden so an den Druckkosten beteiligen.

**1/4 SEITE: 90 X 120:
10,00 €**

**1/2 SEITE
HOCHFORMAT: 90 X 240:
25,00 €**

**1/2 SEITE
QUERFORMAT: 190 X 120:
25,00 €**

**TEXTANZEIGEN
PRO ZEILE (CA. 50 ZEICHEN):
1€ PRO ZEILE.**

Freie Waldorfschule Wangen e.V. / www.waldorfschule-wangen.de
Der Blickpunkt erscheint jeden 2. Donnerstag / Beiträge bitte immer

Beiträge an: blickpunkt@waldorfschule-wangen.de
bis zum Montag davor (18.00 Uhr) an die obige E-Mail Adresse.

Wir haben dies und jenes zu verkaufen;
und freuen uns es weitergeben zu können.
Familie Trallala: Telefonnummer

Freie Waldorfschule Wangen e.V. / www.waldorfschule-wangen.de
Der Blickpunkt erscheint jeden 2. Donnerstag / Beiträge bitte immer

Beiträge an: blickpunkt@waldorfschule-wangen.de
bis zum Montag davor (18.00 Uhr) an die obige E-Mail Adresse.